SCHACHBEZIRK HOCHSAUERLAND

Niederschrift der Tagung am 02.05.1998 in Bestwig-Ramsbeck

TOP

1 Eröffnung und Begrüßung: F. Schulte-Bartold eröffnet die Tagung um 15.10 Uhr.
Es fehlen: SV Schmallenberg, Ehrenvors. Schwefer, Jugendwartin Pfaff, Pressewart Vogt
Die TO wird ergänzt: TOP 8, Allgem. Vortrag Senff (SJNRW) und 2 Initiativanträge Lechelt.

2 Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schachfreunde, insbes. Peter Sasse, Sundern.
Die Siegerurkunden der abgelaufenen Spielzeit werden überreicht.

3 Berichte des Vorstands

3a des 1. und 2. Spielleiters (Albers und Schubert). Beide verweisen auf lfd. HS-Mitteilungen

3b Lechelt verliest Bericht der Jugendwartin Pfaff (entschuldigt abwesend).
Schmitz beklagt das Abhandenkommen von Spielmaterial bei der BJEM 98; hierauf wird lebhaft diskutiert, was Abhilfe schaffen kann. Alle Jugendwarte sollen darauf hinweisen, auf Material zu achten.

3c Pressewart Vogt ist entschuldigt. Ein Bericht liegt nicht vor.

3d Lechelt steht zu Erläuterungen zum Kassenbericht 97 / Etat 98 zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt. **Die Versammlung dankt W. Schwefer für seine Spende von 500 DM.**
Chronik-Entwurf wird verlesen und dabei ergänzt.

4 D. Pfaff (Brilon) und Senff (Meschede) haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden.
Sie beantragen Entlastung des Vorstands.

5 Die Entlastung wird einstimmig (ohne Enthaltungen) erteilt.

6 Vorstandswahlen

6a Fritz Schulte-Bartold wird als 1. Vorsitzender einstimmig, o.E., wiedergewählt.

6b Jörg Albers wird als 1. Spielleiter einstimmig, o.E., wiedergewählt.

6c Rudolf Vogt wird einstimmig, bei 6 Enthaltungen, wiedergewählt.

6d, e Nach Feststellung, daß die neu gebildete Jugendversammlung eine Jugendordnung und Jugendspielordnung in 1997 beschlossen hat, ist festzustellen, daß die Wahlen des Jugendsprechers und des Jugendwartes durch die Jugendversammlung 1998, nicht mehr durch die Mitgliederversammlung des Bezirks, zu wählen sind.
Die Satzung des Bezirks ist noch an mehreren Stellen zu ändern; wozu Entwurf aber noch nicht vorliegt.
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

7 Zu kassenprüfenden Vereinen werden Arnsberg und Schmallenberg einstimig gewählt.

8 Anträge

8a Der Antrag ist durch Beschluß des SBNRW-Kongresses vom 26.04.98 gegenstandslos.
BTO 6.8 (g) i.d. neuen Fassung bestimmt, daß bei Mannschaftskämpfen absolutes Rauchverbot gilt.

8b Senff, als Vorsitzender SJNRW, trägt interessante Einzelheiten aus seinem Amt vor.
Duisburg hat die Klage zurückgezogen, die darauf abzielte, daß SJNRW nicht als selbständiger Verein gilt.
Teilnehmer aus unserem Bezirk waren auf SJNRW-Ebene sehr erfolgreich.
Kasparow wird in Köln auftreten. Schulen sollen ihre Anmeldungen für Schulschach-Cup in Köln abgeben.
Lehrgänge für Jugend-Kader sind auch im SBHS möglich.

8c Lechelt stellt zwei Initiativanträge, deren Behandlung die Versammlung mehrheitlich zustimmt.

8c 1 **Der Beschluß 28 (Geldbußen) wird wie folgt ergänzt:**

Nichtantreten zu einer Tagung des Bezirks:	20 DM	Abstimmung: 54 / 21 / 8 E.
Nichtabgabe von (verlangten) Meldungen an den Bezirk:	10 DM	Abstimmung: 83 / 0 / 0 E.

8c 2 Die Maitagung und die Tagung des Spielausschusses sollen an **einem** Tage stattfinden
Hierfür wird mit 65 Ja / 12 Nein / 6 Enthaltungen votiert.
Nachdem während der Diskussion klar wird, daß auch die Jugendversammlung am selben Tag und Ort stattfinden muß, damit eine Abstimmung der Senioren- und Jugendtermine erfolgen kann, wird wegen der Abklärung aller Einzelheiten, die noch erfolgen muß, der Antrag zurückgezogen. Erneute Vorlage 1999.

9 Schachfreund Bernd van de Sand bestätigt die Finanzierung der Spieltabelle 98/99 durch die Sparkasse Arnsberg-Sundern. Dafür dankt die Versammlung ihm und der Sparkasse für die langjährige Unterstützung !

10 Verschiedenes

Albers weist erneut darauf hin, daß allgem. Post an Funktionsträger der Vereine doch bitte auch weiteren Vereinsfunktionären bekanntgegeben wird. (siehe hierzu TOP 8 c).

!! **Ab sofort gilt, daß vom Spielleiter n u r n o c h die offizielle Vereinspostadresse angeschrieben wird.**
Außerdem: In Sachen Mitglieder- / Spielermeldung ist Schriftlichkeit unbedingt erforderlich !

! Lechelt hält es für selbstverständlich, auf Fragen zu antworten, auch wenn keine Fehlanzeige verlangt wird, **wie z.B. Adressänderungen.**

Ende der Tagung: 18.10 Uhr. Nächste Tagung: Vorauss. 08.05.1999 **T**

gez. F. Schulte-Bartold

Mit freundlichem Gruß

W. Lechelt